

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 167. Ratssitzung vom 20. März 2013

3743. 2012/364

Weisung vom 03.10.2012:

Tiefbauamt, Sanierung und Neugestaltung der Birmensdorferstrasse, gebundene Ausgaben von Fr. 46 646 475.–, Objektkredit von Fr. 40 000.– für die Umsetzung des Plan Lumière sowie Objektkredit von Fr. 5 863 100.–

Antrag des Stadtrats

1. Für die Neugestaltung der Birmensdorferstrasse einschliesslich der Endschleife Heuried mit der Neupflanzung von Alleebäumen, die Realisierung der fehlenden Teilbereiche des Gehweges einschliesslich Landerwerb, den Ersatz der bestehenden Rasengittersteine durch einen Belag und die Lärmschutzmassnahmen (Schallschutzfenster) im Abschnitt zwischen Birmensdorferstrasse 285 bis Triemli (oberer Bereich), die neuen Schutzinseln, die neue Busschleuse sowie für die Erstellung der taktilen Trennung zwischen Rad- und Gehweg wird ein Objektkredit von Fr. 5 863 100.– bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisbasis 1. April 2012) und der Bauausführung.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Hans Jörg Käppeli (SP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1–2.

Mehrheit: Hans Jörg Käppeli (SP), Referent; Marianne Aubert (SP), Simone Brander (SP), Simon Kälin (Grüne) i. V. von Peider Filli (Grüne), Markus Knauss (Grüne), Alan David Sangines (SP), Guido Trevisan (GLP)

Minderheit: Marc Bourgeois (FDP), Referent; Präsident Mauro Tuena (SVP), Vizepräsident Roger Tognella (FDP), Kurt Hüssy (SVP), Roland Scheck (SVP), Marcel Schönbächler (CVP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 45 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

2 / 2

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Für die Neugestaltung der Birmensdorferstrasse einschliesslich der Endschleufe Heuried mit der Neupflanzung von Alleebäumen, die Realisierung der fehlenden Teilbereiche des Gehweges einschliesslich Landerwerb, den Ersatz der bestehenden Rasengittersteine durch einen Belag und die Lärmschutzmassnahmen (Schallschutzfenster) im Abschnitt zwischen Birmensdorferstrasse 285 bis Triemli (oberer Bereich), die neuen Schutzinseln, die neue Busschleuse sowie für die Erstellung der taktilen Trennung zwischen Rad- und Gehweg wird ein Objektkredit von Fr. 5 863 100.– bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisbasis 1. April 2012) und der Bauausführung.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 27. März 2013 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 26. April 2013).

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat